



## Protokoll GV FC Varen, 21. Januar 2023 / 19h00 Burgerstube

Traktanden:

- 1) Begrüssung
- 2) Wahl der Stimmzähler
- 3) Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.1.2022
- 4) Jahresberichte
- 5) Kassa - & Revisorenbericht
- 6) Termine 2022/23
- 7) Mitgliederbeitrag
- 8) Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Der Präsident Roger Loretan eröffnet die GV des FC Varen um 19h und begrüsst die 29 Anwesenden Personen. Entschuldigt haben sich 6 Personen. Anschliessend wird eine Schweigeminute für die Verstorbenen gehalten.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden David Bittel und Marco Marty gewählt und mit Applaus bestätigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 22.1.2022

Das Protokoll der letzten GV wurde online aufgeschaltet und war für jeden ersichtlich. Dieses wurde mit Applaus genehmigt.

### 4. Jahresberichte

Präsident: Roger Loretan: Endlich konnten wir wieder ein «normales» Vereinsjahr 2022 erleben. Zuerst möchte ich mich bei meinen Komiteemitglieder für die tolle Zusammenarbeit danken.

Wir haben beschlossen, dass der Saujass bis auf weiteres nicht mehr stattfinden wird. Da Aufwand und Ertrag nicht übereinstimmen und jedes Jahr war es schwierig Helfer zu finden für diesen Anlass.

Mit dem Kauf des Stadels hat der FC eine tolle Investition getätigt. Im Verlauf des Frühjahrs wurde mit vereinten Kräften aus dem Stall ein wertvolles Depot. Nochmals ein riesiges Vergelt's Gott allen Helfern!

Fussballerisch konnten wir die Saison 2021/2022 mit grosser Zufriedenheit im Juni abschliessen. Die 1. Mannschaft mit unserem neuen Trainer Tony landete auf dem 3. Platz, was mit dieser jungen Mannschaft und einem neuen Trainer sicher nicht selbstverständlich war. Gratulation und weiter so. Luft nach oben ist immer willkommen und so starteten sie mit verstärkten Sommertransfers in den Herbst.

Die 2. Mannschaft unter dem langjährigen Trainerduo Pascal und Marco konnten im Herbst endlich eine Saison mit mehreren Mannschaften in der Gruppierung starten. Dies war sicherlich sportlich sowie zwischenmenschlich interessanter.

Ab dieser Saison 2023 beschloss der Verband dass alle Fairplay-Regeln strenger sanktioniert werden. Dies haben wir bereits in der Vorrunde zu spüren bekommen. Unsere Interventionen wurden zum Teil gutgeheissen und wir machten den Verband darauf aufmerksam, dass es zum Teil schwierig ist, anhand des Verhaltens der Schiedsrichter die Fairplay-Regeln, einzuhalten. Wir baten um Fairplay auch von der Seite des Verbandes und der Schiedsrichter. Nochmals ein Appell an alle: versuchen wir das Beste auch in dieser Hinsicht zu geben – auch wenn es schwer fällt, die Emotionen immer im Griff zu behalten.

Leider konnten wir die neue Saison nicht mit den Tenus beginnen, da es grosse Lieferverzögerungen gab. Doch die Rückrunde können nun alle Mannschaften ihre neuen Leibchen tragen.

Ich bin stolz einen Verein wie diesen führen zu können! Dies jedoch nur, weil die Zusammenarbeit im Vorstand super ist und auch innerhalb des ganzen Vereines ein



grossartiges Ambiente und Zusammenhalt herrscht. Danke allen die diesen Verein zu dem machen, was er ist = Voll für Varu – einer für alle, alle für einen!

Juniorenpräsident: Im Moment stellt der FC Varen 20 Junioren. Diese spielen bei den Jun. F in Varen, E in Salgsch und unter FC Leukerbad Jun D hier in Varen. Jun. B und C spielen in Susten.

Letztes Jahr starteten wir zur Frühjahresrunde mit jeweils einer F und D Mannschaft. Für die F konnten wir eine eigene Mannschaft stellen. Für die D brauchten wir die Unterstützung der Gruppierung.

Die Frühjahressaison der Jun. D ging ausgeglichen zu Ende. Im Herbst startete diese Mannschaft wieder unter dem FC Leukerbad, da diese sonst keine Mannschaft mehr vertreten können im WFV.

Das Jahr der Jun. F stand im Zeichen der Umstellung zum neuen Play more Football Konzeptes des SFV. Ab diesem Frühling wird in diesem neuen Modus gespielt. Letztes Jahr war ein Übergangsjahr, in welchem der FC Varen ein Turnier in diesem neuen Modus organisieren konnte. Das Turnier war ein voller Erfolg. Die Vorteile der neuen Spielweise war klar ersichtlich und der Verband lobte die sehr gute Organisation des Turniers.

Ausblick. Rekrutieren neuer Kinder und mehr Teams bilden.

Region Leuk: Die Zusammenarbeit mit den Vereinen gestaltet sich nicht immer ganz einfach. Es wird aber probiert, die optimalen Bedingungen für unsere Junioren zu schaffen. Es gibt leider Personen, die gegen unseren Verein arbeiten und auch nicht für die Region Leuk.

Goetz Christian bedankt sich bei allen Trainern, Eltern und Helfern für ihr Engagement.

Trainer 1. Mannschaft Toni Marotta: Danke dem Komitee, Spielern und der Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Spezieller Dank an Mario Loretan für seine Mithilfe und Unterstützung. Auch danke Marco und Pascal und allen Spielern der 2. Mannschaft für die tolle Zusammenarbeit. Auch besten Dank der 1. Mannschaft für das Vertrauen und dass sie an ihm glauben und im Rückhalt geben.

Die letzte Saison hat man auf dem 3. Platz abgeschlossen. Die Saison 2022/23 hat man ein wenig holprig gestartet, bedingt durch Verletzungen, zu wenige Spieler und sonst Unstimmigkeiten wo nicht gut waren für den Teamgeist. Aber die Mannschaft hat sich zurückgekämpft und gezeigt, dass sie mit Rückschlägen umgehen kann. Aufgeben ist keine Option und das wurde deutlich gezeigt. Beispiel das Spiel gegen Agarn, wo man, wenn man zusammenhält und kämpft, gute Leitung bringen kann.

Weiter ist zu sagen, dass die 1. Mannschaft eine emotionale, körperbetonte Spielweise hat, was aber nicht negativ gemeint ist. Aber dass man mit dieser Spielweise es nicht einfach mehr hat mit den Schiedsrichtern. Diese lassen kaum mehr Emotionen auf dem Platz zu und machen so das Spiel kaputt. Sie sollten parteilos sein und sich auf das Spiel konzentrieren. Er hofft, dass in dieser Problematik etwas dagegen getan wird und man dem Verband meldet, dass dort etwas getan werden muss.

Schlussendlich weiss jeder was unser Ziel ist und wir arbeiten voll daran. Darum nochmals vielen Dank allen Spielern für ihren Einsatz.

Noch ein paar Infos: Haben jetzt mit der Vorbereitung in der Turnhalle angefangen. Wir trainieren nun 3x in der Woche. Trainingsmatche sind organisiert gegen Siders, Steg und eine italienische Mannschaft.

Was nun wichtig ist, dass man die Junioren, welche in der Region spielen 1-2x im Monat einladet zu einem Training.

Noch etwas Persönliches. Ich habe letztes Jahr einen wichtigen Menschen in meinem Leben verloren. Er liebte Fussball über alles und ihr alle habt mir in dieser schwierigen Zeit beigestanden. Besten Dank allen, die für mich da gewesen sind.

Somit schliesse ich ab mit einem Dank an alle Spieler, die heute an der GV teilnehmen. In diesem Sinne, wie wir immer vor dem Match sagen: Aufgeben ist die letzte Option. Wir sind der FC Varen, wir atmen für den FC Varen und wir sterben für den FC Varen. Merci



Trainer 2. Mannschaft; Marco Marty: Letztes Jahr haben wir Ende Mai auf dem 4. Tabellenplatz, Punktgleich mit dem FC Leuk-Susten abgeschlossen. Nach einem intensiven Jahr waren alle Beteiligten froh über die Sommerpause.

Nach gut 7 Wochen Pause und der erfreulichen Nachricht, dass unsere Gruppe in der 5. Liga endlich wieder mit Unterwalliser Mannschaften zusammengelegt und dadurch grösser geworden ist, ging es am 19. Juli 22 los mit der Vorbereitung für die neue Saison.

Pascal und ich hatten ein sehr gutes Gefühl, was das Kader angeht. Wir wussten, dass wir konkurrenzfähig in dieser Liga sein können.

Die Trainingspräsenz war in der Vorbereitung und auch in der ganzen Vorrunde bis auf ganz wenige Ausnahmen wirklich hervorragend und man merkte, dass die Jungs wirklich gewillt sind, gemeinsam Vollgas zu geben.

Ende August ging dann die lang ersehnte Saison los. Es waren wirklich total spannende und nervenaufreibende Spiele. Bis auf 2 Spiele gegen Raron und auswärts Ayent, wo man klar unterlegen war, gingen alle Spiele relativ knapp aus.

Es macht sehr viel Freude mit dieser Mannschaft zusammenzuarbeiten.

Nach 11 Spielen am Ende der Vorrunde stehen wir auf dem Platz 8. Heisst wir sind im Mittelfeld der Tabelle. Es ist alles sehr nahe beieinander und es ist alles noch möglich.

Vor allem ist hervorzuheben, dass wir viel weniger Gegentore erhalten haben.

Am 7.12.22 konnten wir dann zusammen in Leukerbad das Jahr mit einem gemeinsamen Nachtessen und mit viel Tanz und Spass in einer Bar ausklingen lassen. Vielen Dank Roger, dass du alle heil nach Hause chauffiert hast.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an Tony und die Spieler der 1. Mannschaft, die uns ausgeholfen haben. Vielen Dank dem Vorstand, auch wenn Pascal und ich manchmal nervig sein können, wir meinen es nie böse oder persönlich, sondern wollen wie wohl alle hier im Raum, nur das Beste für unsere 2. Familie den FC Varen.

Junioren F: Heinz Arnold: Ich bin seit Mitte Jahr ein Teil vom Trainerteam. Wir probieren, die Kinder vorwärts zu bringen und ihnen den Spass am Fussball beizubringen. Wir haben alle Spiel ziemlich deutlich gewonnen.

Dieses Jahr wird es wahrscheinlich schwieriger, da die besten Spieler uns verlassen haben, aufgrund vom Alter.

Play more wir eine Herausforderung werden aber das System finden wir alle gut. Die Trainingspräsenz ist sehr gut. Auch in den Spielen ist sie sehr gut.

Besonderen Dank an Beni, der es auch ermöglicht hat, mit den Kindern auf der Gemmi zu gehen. Merci auch Christian und dem restlichen Vorstand.

Präsidenten FC Leukerbad: Escher Christian: Hat alle 4 Facetten des Fussballs nun kennengelernt. Das schwierigste sei definitiv der Schiedsrichter. Man versucht es allen richtig zu machen, aber dies ist sehr schwer umzusetzen. Er möchte erwähnen, dass im WFV die Schiedsrichterausbildung schlecht sei.

Er ist froh ein Teil der FC Varenfamilie zu sein und dass der FC Leukerbad jetzt auch sein Logo auf dem Mannschaftstrikot der 2. Mannschaft des FC Varen hat. Auch sie sind in Leukerbad auf der Suche nach Kindern, die Freude am Fussball haben, aber es sei sehr schwierig. Merci für die Aufmerksamkeit und danke allen die Zeit Opfern für den Fussball. Es braucht nämlich alle!

## **5. Kassa - & Revisorenbericht**

Die Kassiererin Bayard Lorena erklärt kurz die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben und präsentiert den Gewinn von Fr. 27'038.67 dieses Jahres.

Vereinsvermögen per 31.12.2021

Fr. 197'154.21



Die Revisoren Griching Fabrice und Da Rocha Joni waren leider bei nicht anwesend. Der Revisorenbericht wird von Lorena Bayard vorgetragen. Die Jahresrechnung wird von den Revisoren genehmigt. Die Revisorinnen vermerkten in ihrem Bericht, dass die Mitgliederbeiträge ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt des Vereins seien. Sonst könne kein Verein bestehen.

## 6. Termine 2022/23

21. Januar	GV
25. März	Rückrundenstart
18. März	GV 100er Club
17. Juni	Juniorentag / Saisonabschluss FC
19. November	Lotto
20. Januar 2024	GV

## 7. Mitgliederbeiträge

Das Komitee stellt den Antrag, dass die Mitgliederbeiträge wie folgt erhöht werden:

- Aktivmitglieder: von Fr. 150.- auf Fr. 180.-
- Junioren: von Fr. 60.- auf Fr. 80.-

Der Beitrag der Junioren F von Fr. 50.- bleibt gleich.

Katja erklärt, dass auch mehreren Gründen diese Erhöhung nötig wäre.

Unter anderem weil der Saujass nicht mehr durchgeführt wird und dieser Ertrag mit dieser Erhöhung der Beiträge dies ausgleichen würde. Ausserdem möchte man die Trainer besser entlohnen und verschiedene Investitionen auf uns zukommen.

Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 8. Verschiedenes

Roger: Er möchte allen Spielern ein Kompliment aussprechen, da fast alle dieses Jahr pünktlich ihren Jahresbeitrag einbezahlt haben.

Michel Meichtry Gemeinderatsmitglied: Spricht seinen Dank im Namen der Gemeinde aus an die Komiteemitglieder und allen Aktiven. Es ist der grösste Verein im Dorf und sehr wichtig für die Gemeinde.

Reinhard Loretan: Er fragt nach, wieviel man Forfait zahlen muss bei den Junioren und Aktiven. Katja antwortet Reinhard, dass es bei den Junioren kein Forfait gebe und bei den Aktiven kostet es Fr. 300.—

Toni Marotta: Er möchte wissen, ob es möglich wäre, dass man auf dem Trainingsplatz in den Duden auch die Linien ziehen könnte. Michel Meichtry, der ja die Linien auf dem Hauptplatz macht, ist nicht gewillt, diesen Aufwand zu betreiben und findet es auch als ziemlich kompliziert, die Maschine jede 2 Woche hin und her zu transportieren. Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, diesem Wunsch nicht nachzugehen.

Nicolas Varonier: Er als Juniorentainer wäre froh, wenn man für den Trainingsplatz noch 1-2 Minitore anschaffen könnte. Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

Durim: Er erläutert, dass das Goalitraining, welches dieses Jahr neu mit einem Extratrainer für die Goalis stattfinden sollte, nicht gut gelaufen ist. Man habe anfangs Saison sich auf dem Montag geeinigt und nach nur einem Training wurde das Training auf jeweils Mittwoch gewechselt. Was ihm dann nicht mehr möglich war in die Trainings zu gehen. Katja wird mit dem Goalitrainer Kontakt aufnehmen und auch mit allen Goalis reden, damit man eine gute Lösung finden kann. Toni meint dazu, dass es wichtig wäre dass die Goalis ein extra Training haben.



Da es keine weiteren Punkte oder Anregungen gibt, schliesst Roger Loretan die GV um 20:03 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Apéro und zu einem kleinen Imbiss ein.

Die Aktuarin  
Birrner Christine

Varen, 20. Januar 2023